

**pro's pro**®

**HORNET**

BESPANNMASCHINE

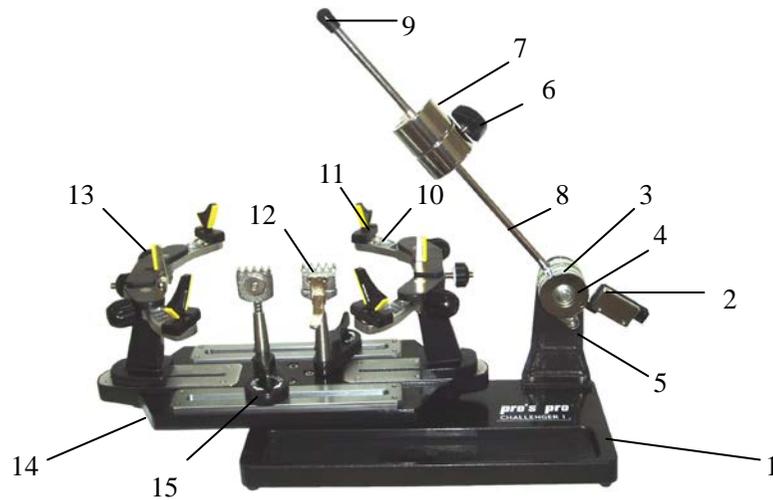


**BESCHREIBUNG**

ZUSAMMENBAU UND HANDHABUNG

## INHALTSVERZEICHNIS

|   |                                      |   |
|---|--------------------------------------|---|
| 1 | INHALTSVERZEICHNIS .....             | 1 |
| 2 | BESCHREIBUNG DER TEILE.....          | 2 |
| 3 | ZUSAMMENBAUANLEITUNG.....            | 2 |
| 4 | BESPANNUNG DES RACKETS.....          | 3 |
| 5 | JUSTIERUNG DER ZANGENUNTERTEILE..... | 4 |
| 6 | BESPANNVORBEREITUNG.....             | 5 |

**PRO'S PRO® —HORNET****2. BESCHREIBUNG DER EINZELTEILE**

Symbolfoto

- |                            |                     |
|----------------------------|---------------------|
| 1) Maschinenbasis          | 14) Drehteller      |
| 2) Schnellspanner          | 15) Zangenunterteil |
| 3) Trommel                 |                     |
| 4) Zahnkranz mit Kupplung  |                     |
| 5) Bügel                   |                     |
| 6) Gewichtfestellschraube  |                     |
| 7) Gewicht                 |                     |
| 8) Hebel                   |                     |
| 9) Abschlusskappe Hebelarm |                     |
| 10) Auflagearm             |                     |
| 11) Rahmenfixierung        |                     |
| 12) Haltezange             |                     |
| 13) Herz-Kopffixierung     |                     |

**3. ZUSAMMENBAUANLEITUNG**

1. Nachdem öffnen der Verpackung entnehmen Sie die Rahmenfixierungen (11) sowie die Haltezangen (12), Entfernen Sie das Styropor und entnehmen Sie die Maschine. Die Herz-Kopffixierungen (13) müssen dann noch abgeschraubt und um 180° gedreht wieder fixiert werden.

Drehen Sie den Drehteller und richten Sie den Hebel auf. Der Hebel ist unter Umständen transportgesichert. Öffnen Sie dazu gegebenenfalls die Inbusschraube – wie unter Punkt 4. erwähnt, um diese zu lösen.



Symbolfoto

2. Stecken Sie die Gewichtfeststellschraube in das vorgesehene Loch im Gewicht. Achtung! Falls Sie Squash- oder Badmintonschläger besaiten, müssen Sie das Gewicht teilen. Es darf nur der obere Teil (siehe Abbildung) auf dem Hebelarm geschoben werden.



Symbolfoto

3. Schieben Sie das Gewicht auf den Hebel und befestigen Sie am Ende wieder die Abschlusskappe. ACHTUNG! Beim Festziehen der Gewichtfeststellschraube geben Sie jedoch Acht, dass sich die Schraube nicht über (sondern gegenüber) der Gewichtsskala befindet, da diese sonst beschädigt wird!



Symbolfoto

4. Nehmen Sie nun den 5.0 mm Inbusschlüssel um den Hebel in der entsprechenden Position zu fixieren.



Symbolfoto

## 4. BESPANNUNG DES RACKETS

1. Stecken bzw. Schrauben Sie die Rahmenfixierungen in die vorgesehenen Löcher an den Seiten der Auflagearme. Diese Löcher wurden so angebracht, dass die meisten Rackets auf dem Auflagearm gut untergebracht werden können. (Für die Besspannung von Badmintonschlägern müssen die Herz-Kopffixierungen um 180° gedreht fixiert werden)

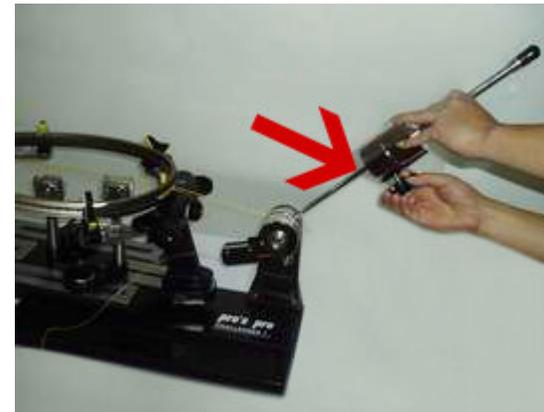


Symbolfoto



Symbolfoto

2. Mittels der Feststellschrauben der Stützen und den Feinverstellerschrauben des Auflagearms wird das Racket nun die in gewünschte Positionen gebracht. Das Racket muss von den Rahmenfixierungen und den Herz-Kopffixierungen umschlossen werden. ACHTUNG! Wenden Sie dabei nicht zu viel Kraft an, was das Racket beschädigen könnte!



Symbolfoto

3. Stellen Sie nun das gewünschte Gewicht ein.

Das gewünschte Besspanngewicht wird auf der Skala unterhalb des Gewichts auf der Seite zur Maschine abgelesen.



Symbolfoto

- Nachdem Sie den Hebel in horizontale Positionen gebracht haben, wird an der Saite mit dem eingestellten Gewicht gezogen. Sichern Sie nun die Saite mit den Haltezangen. Drücken Sie danach den Bügel nach unten und richten Sie den Hebel wieder nach oben damit am Schnellspanner der Zug an der Saite wieder freigegeben wird. **ACHTUNG!** Wenn Sie den Bügel nicht nach unten drücken ist es unmöglich den Saitenzug freizugeben.

### Haltezangen:

Bitte beachten Sie, dass der schwarze O-Ring ein essentieller Bestandteil der Haltezange ist. Bitte entfernen Sie diesen keinesfalls!

### Zangenunterteile (-basis):

Sie müssen zuerst die Haltezange anheben und die Saite klemmen. Anschließend kann der Hebel unten an der Basis geschlossen werden, um die Basis auf der Schiene zu fixieren.

Zum Lösen der Basis einfach die Zange öffnen und fallen lassen. Die Verriegelung öffnet sich dann automatisch.

## 5. JUSTIERUNG DER ZANGENUNTERTEILE



Symbolfoto

Falls sich die Zangenbases während des Bespannvorgangs auf der Schiene bewegen, müssen die justiert werden. Ziehen Sie die Schutzkappe auf der Seite des Zangenunterteils vorsichtig ab.



Symbolfoto

Drehen Sie das Zangenunterteil so, dass es im rechten Winkel zur Schiene steht. Nehmen Sie nun den 3.0 mm Inbusschlüssel und stecken Sie diesen in die innere Einstellschraube. Drehen Sie den Inbusschlüssel nach rechts um die Spannung zu erhöhen. Die ideale Feststellposition für den Hebel sollte unter der Mitte des Zangenunterteils sein.

## 6. BESPANNVORBEREITUNG



Symbolfoto

Um die Saite festzuhalten, drücken Sie die Haltezange zusammen damit diese schließt.

Um die Saite wieder freizugeben, öffnen Sie die Haltezange.



Symbolfoto



Symbolfoto

Um die Zange festzuziehen drehen Sie wie abgebildet den Knopf nach rechts. Um sie zu lockern, drehen Sie den Knopf nach links.

**ACHTUNG!** Bevor Sie mit der Bespannung beginnen stellen Sie die Haltezange auf die verwendete Saitenstärke ein. Wenn die Saite dünn ist (16L 17 18) dann kann es sein, dass Sie die Haltezange festziehen müssen. Falls die Saite eher dick ist (15 15L 16) dann müssen Sie eventuell die Zange lockern.